

Anlage 1, Vorlage 0448/2014

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses Anregungen und Beschwerden, der Bezirksvertretung Ehrenfeld,

wir, Anwohner der Keplerstraße in Ehrenfeld, wenden uns mit folgendem Anliegen an Sie:

Die Keplerstraße ist eine Einbahnstraße zwischen Vogelsanger und Venloer Straße. ausgewiesene Höchstgeschwindigkeit ist Tempo 30, mittig in Höhe der Reissstraße (kleiner Platz) befindet sich die Spielstraße.

Die ausgewiesenen Verkehrsregelungen werden in der gesamten Keplerstraße von einem großen Teil der motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht beachtet.

Unsere Wohn- und Spielstraße wird als Abkürzungs- und Durchgangsstraße zur Venloer Straße genutzt. Autofahrer, die z.B. im Rückstau auf der Vogelsanger Straße die Nerven verlieren, fahren mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Keplerstraße. An Fahrradfahrern wird oft viel zu schnell und zu nah vorbeigefahren.

Es gibt vor und hinter der Spielstraße keine Gestaltung oder bauliche Maßnahmen, die dazu zwingen, die Geschwindigkeit in der Tempo 30 Zone zu reduzieren und den Durchgangsverkehr zu verdrängen.

Es fehlt beim Einbiegen in die Keplerstraße ein deutliches Hindernis / Signal, dass es sich um eine verkehrsberuhigte Zone handelt. Die leichte Anhebung zu Beginn der Spielstraße kann von Autofahrern komplett ignoriert werden und führt nicht zu einer Verminderung der Geschwindigkeit auf Schritttempo.

Die Reaktionen der Autofahrer zeigen immer wieder deutlich, dass der Bereich überhaupt nicht als Spielstraße wahrgenommen wird. Dies ist für Kinder und alle Fußgänger so gefährlich, dass wir es kaum wagen, die Straße auch als Spielstraße zu nutzen.

Hinzu kommt: Im Bereich der Spielstraße wird regelmäßig außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen geparkt. Auf der rechten Fahrbahnseite wird trotz fehlender Markierung auf dem Bürgersteig geparkt, so dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Es verbleibt nur ein schmaler Streifen auf dem Bürgersteig, für RollstuhlfahrerInnen, Personen mit Rollator oder Kinderwagen nicht benutzbar.

Um unsere Straße sicher und ruhiger zu machen, brauchen wir dringend Maßnahmen, die den motorisierten Verkehr zwingend entschleunigen und den sinnlosen Durchgangsverkehr verhindern.

Beispiele, wie dies gelingen kann, gibt es in vielen umliegenden Straßen in Ehrenfeld:

- Fahrbahnversatz, Bepflanzung und ausgewiesene Parkflächen zur Verkehrsberuhigung (Körnerstraße, Klarastraße, Philippstraße) in Verbindung mit deutlichen Aufpflasterungen in der Fahrbahn (Rothehausstraße)
- Gegenläufige Einbahnstraßen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs (Geiselstr)
- Quersperre oder Einbahnstraße in Kombination mit einer Sackgasse (Fridolinstraße)
- deutliche Signale im Einfahrbereich der Straße durch Verengung (Bepflanzung und Aufpflasterung)

Wir möchten sie herzlich einladen, sich einen persönlichen Eindruck von der Situation in der Keplerstraße zu machen und bitten Sie, uns in unserem Anliegen zu unterstützen. Wir möchten eine Lösung zu finden, die unsere Straße für die Anwohner und schwächeren Verkehrsteilnehmer sicher, kinder-, behinderten- und seniorenfreundlicher und ruhiger macht.